

**Urteil des Gerichtshofs (Große Kammer) vom 14. Juli 2022 — Italienische Republik (C-106/19),
Comune di Milano (C-232/19)/Rat der Europäischen Union, Europäisches Parlament**

(Verbundene Rechtssachen C-106/19 und C-232/19) ⁽¹⁾

**(Nichtigkeitsklage – Institutionelles Recht – Verordnung [EU] 2018/1718 – Festlegung des Sitzes der
Europäischen Arzneimittel-Agentur [EMA] in Amsterdam [Niederlande] – Art. 263 AEUV –
Zulässigkeit – Rechtsschutzinteresse – Klagebefugnis – Unmittelbare und individuelle Betroffenheit – Am
Rande einer Tagung des Rates angenommener Beschluss der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten
zur Festlegung des Standorts des Sitzes einer Agentur der Europäischen Union – Keine Bindungswirkung
in der Unionsrechtsordnung – Befugnisse des Europäischen Parlaments)**

(2022/C 340/03)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Klägerinnen: Italienische Republik (vertreten durch G. Palmieri als Bevollmächtigte im Beistand von C. Colelli, S. Fiorentino und G. Galluzzo, Avvocati dello Stato) (C-106/19), Comune di Milano (Prozessbevollmächtigte: J. Alberti, M. Condinanzi, A. Neri und F. Sciaudone, Avvocati) (C-232/19)

Beklagte: Rat der Europäischen Union (vertreten durch M. Bauer, J. Bauerschmidt, F. Florindo Gijón und E. Rebasti als Bevollmächtigte), Europäisches Parlament (vertreten durch I. Anagnostopoulou, A. Tamás und L. Visaggio als Bevollmächtigte)

Streithelfer zur Unterstützung der Beklagten: Königreich der Niederlande (vertreten durch M. K. Bulterman und J. Langer als Bevollmächtigte), Europäische Kommission (vertreten durch K. Herrmann, D. Nardi und P. J. O. Van Nuffel als Bevollmächtigte)

Tenor

1. Die Klagen werden abgewiesen.
2. Die Italienische Republik, der Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament tragen ihre eigenen Kosten in der Rechtssache C-106/19.
3. Die Comune di Milano, der Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament tragen ihre eigenen Kosten in der Rechtssache C-232/19.
4. Das Königreich der Niederlande und die Europäische Kommission tragen ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 112 vom 25.3.2019.

**Urteil des Gerichtshofs (Große Kammer) vom 14. Juli 2022 — Europäisches Parlament/Rat der
Europäischen Union**

(Rechtssache C-743/19) ⁽¹⁾

**(Nichtigkeitsklage – Institutionelles Recht – Einrichtungen und sonstige Stellen der Europäischen Union –
Europäische Arbeitsbehörde [ELA] – Zuständigkeit für die Festlegung des Sitzes – Art. 341 AEUV –
Anwendungsbereich – Am Rande einer Tagung des Rates angenommener Beschluss der Vertreter der
Regierungen der Mitgliedstaaten – Zuständigkeit des Gerichtshofs nach Art. 263 AEUV – Urheber und
Rechtsnatur der Handlung – Keine Bindungswirkung in der Unionsrechtsordnung)**

(2022/C 340/04)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Kläger: Europäisches Parlament (vertreten durch I. Anagnostopoulou, C. Biz und L. Visaggio als Bevollmächtigte)